

# **Leitfaden für Studierende im Praxissemester (Sommersemester 2022)**



**Zentrum für  
schulpraktische Lehrerausbildung  
Gelsenkirchen**

**Seminar  
für das Lehramt  
für sonderpädagogische Förderung**

Lüttinghofallee 5  
45896 Gelsenkirchen  
0209 17727-30

## Informationen zum schulpraktischen Teil des Praxissemesters

1. Vorwort .....	2
2. Rechtlicher Rahmen .....	3
3. Elemente des Praxissemesters am Lernort Seminar für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung, ZfsL Gelsenkirchen .....	3
4. Elemente des Praxissemesters am Lernort Schule .....	4
5. Phasen im Praxissemester - Zeitleiste .....	6
6. Was tun, wenn.....	7
7. Kontaktdaten: ZfsL Gelsenkirchen, Seminar SF .....	8
8. Wegbeschreibung.....	9
9. Glossar.....	10

### 1. Vorwort

Liebe Studierende im Praxissemester,

wir begrüßen Sie herzlich zu Ihrem Praxissemester am Seminar für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung im ZfsL Gelsenkirchen.

Im Praxissemester arbeiten die TU Dortmund, das Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Gelsenkirchen, Seminar Sonderpädagogische Förderung und die Förderschulen unseres Ausbildungsbezirks zusammen.

Die Ausbilder:innen des Seminars werden Sie im Praxissemester sowohl überfachlich als auch in Ihrem Unterrichtsfach, insbesondere aber gewichtet in Bezug auf den Förderschwerpunkt begleiten.

Zu Ihrer Orientierung haben wir einen Leitfaden vorbereitet, der grundlegende Informationen zu den Lernorten Seminar und Schule zusammenfasst und wichtige Fragen beantwortet.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und viele konstruktive Erfahrungen.

**Dr. Jürgen Thamm**  
Seminarleiter

**Birgit Storcks-Kemming**  
Praxissemesterbeauftragte

Seminar für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung  
ZfsL Gelsenkirchen



## 2. Rechtlicher Rahmen

Die folgende Übersicht stellt wichtige rechtliche Grundlagen zusammen:

Rahmenkonzeption zur strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung des Praxissemesters im lehramtsbezogenen Masterstudiengang, Köln 2010	<a href="http://www.zfsl-kleve.nrw.de/Praxissemester/Endfassung_Rahmenkonzept_Praxissemester_14042010.pdf">http://www.zfsl-kleve.nrw.de/Praxissemester/Endfassung_Rahmenkonzept_Praxissemester_14042010.pdf</a>
TU Dortmund Fakultät	<a href="https://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/praxis/praktika/labg2009/ps/index.html">https://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/praxis/praktika/labg2009/ps/index.html</a>

## 3. Elemente des Praxissemesters am Lernort Seminar für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung, ZfsL Gelsenkirchen

Einführungsveranstaltungen	
<b>Überfachlich</b>	<p><b>Gemäß der Rahmenkonzeption behandeln die Einführungsveranstaltungen Themen aus folgenden Bereichen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wende ich theoretisches Wissen um guten Unterricht auf konkrete Unterrichtssituationen an?</li> <li>• Wie plane ich eine Unterrichtsstunde? - Exemplarische Arbeit an Planungsaufgaben</li> <li>• Wie beziehe ich fachdidaktisches Grundlagenwissen auf ausgewählte fachspezifische Schlüsselqualifikationen?</li> </ul> <p><b>Die Veranstaltungen umfassen 6 Stunden überfachliche, 6 Stunden fachliche und 12 Stunden förderschwerpunktbezogene Angebote an insgesamt 5 Tagen (siehe Zeitleiste, Seite 6).</b></p>
<b>Fachdidaktik</b>	
<b>Sonderpädagogik</b>	

Unterrichtsmitschauen/Praxisberatungen
<p>Es finden insgesamt sechs Unterrichtsmitschauen statt. Hierbei handelt es sich jeweils um zwei Mitschauen im Förderschwerpunkt, im Fach und im überfachlichen Seminar.</p> <p>Bei zwei der sechs Mitschauen werden Sie im Co-teaching mit einer Kommilitonin oder einem Kommilitonen an einer anderen Schule unterrichten.</p> <p>Die Termine für die Unterrichtsmitschauen werden mit den Fachleitungen vereinbart.</p>

Die Studierenden erhalten im Anschluss an die Unterrichtsmittschauen sechs Praxisberatungen unter Berücksichtigung eines im Vorfeld vereinbarten Beratungsschwerpunktes.

Individuelle Beratungen insbesondere bezüglich der Studienprojekte bzw. Unterrichtsvorhaben können die Studierenden jederzeit vereinbaren.

Falls möglich, hospitieren Sie bei einer Ausbildungsstunde oder einem Unterrichtsbesuch von Lehramtsanwärter:innen, ggf. auch bei der anschließenden Beratung.

Die Praxisberatungen werden durch Sie in Ihrem Portfolio dokumentiert.

### **Kollegiale Reflexionsangebote**

Erfolgreiches Lehrer:innenhandeln setzt die Fähigkeit zu kooperativen Arbeitsformen und vertrauensvoller kooperativer Zusammenarbeit voraus. Zur Anbahnung dieser Fähigkeit werden Sie Elemente des Co-teaching kennenlernen und erproben.

### **Bilanz- und Perspektivgespräch**

Am Ende des Praxissemesters findet das Bilanz- und Perspektivgespräch (BPG) an Ihrer Schule statt. Dieses Gespräch, das unter Beteiligung der Fachleitung im Förderschwerpunkt sowie Ihrer Mentorin oder Ihres Mentors stattfindet, dient der individuellen Reflexion und der Klärung Ihrer Fragen zum Selbstkonzept als künftige Lehrkraft.

Die Verantwortung des BPG liegt in der Hand der Studierenden. Sie organisieren die Raumreservierung an Ihrer Schule sowie die Terminfindung mit allen Beteiligten. Das BPG wird nicht benotet. Die Durchführung wird vom ZfSL schriftlich bescheinigt.

## **4. Elemente des Praxissemesters am Lernort Schule**

Die standortspezifische Begleitung liegt in der Verantwortung der Ausbildungsbeauftragten (ABBA). In der Regel obliegt dabei der oder dem Ausbildungsbeauftragten die Organisation und Koordination der schulischen Angebote und der Begleitung der Studierenden durch Lehrerinnen und Lehrer.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass Sie als Studierende in Abstimmung mit den konkreten Gegebenheiten vor Ort sowohl Ihre universitären Studien- und Unterrichtsprojekte als auch den während des Praxissemesters durchzuführenden Unterricht unter Begleitung, als gleichberechtigte Elemente im Sinne der angestrebten Kompetenzen laut Rahmenkonzeption (Seite 21f), durchführen können.

### **Anwesenheit**

Sie werden an vier Tagen in der Woche in einem Gesamtumfang von 250 Zeitstunden an der Schule tätig sein. Das sind 13-15 Zeitstunden pro Woche. Diese Stundenanzahl teilt sich auf die Teilnahme an unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten auf. Die 250 Stunden sind im Erlass vorgegeben und müssen erreicht werden. Wenn nötig muss in den Wochen, in denen keine Blockveranstaltungen der Universität liegen, an 5 Tagen die Praktikumsschule aufgesucht werden.

Darin enthalten sind:

- ca. 50 - 70 Stunden für aktive Mitarbeit im Unterricht /eigenen Unterricht, in denen Sie auch Ihre Unterrichtsvorhaben durchführen,
- Hospitationen im Unterricht,
- der schulische Teil der Durchführung der Studienprojekte aus den Vorbereitungs- und Begleitveranstaltungen der TU Dortmund und
- die Erkundung des Berufsfeldes Schule in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Zusammenhängen.

### Hospitationen

Hospitationen umfassen während des Praxissemesters die Begleitung einer Klasse oder einer Lehrkraft sowie fachspezifische Hospitationen.

### Unterrichtsvorhaben/Studienprojekte

Im Lehramt Sonderpädagogische Förderung dokumentieren Sie in Ihrem Theorie-Praxis-Bericht nach Vorgabe der TU-Dortmund im Bereich Bildungswissenschaften ein Studienprojekt, in Ihrem Förderschwerpunkt entweder ein Unterrichtsvorhaben oder ein Studienprojekt und in Ihrem Fach ein Unterrichtsvorhaben.

Im Rahmen der **Unterrichtsvorhaben** werden Sie aktiv hospitieren, eigenständig einzelne Unterrichtselemente, Einzelstunden und/ oder mehrere zusammenhängende Unterrichtsstunden planen, durchführen und reflektieren.

Die Unterrichtsvorhaben ermöglichen Ihnen eine professionsorientierte Selbsterkundung in Bezug auf Ihr eigenes professionelles Selbstkonzept.

Erste Ideen zu **Studienprojekten** haben Sie in den Vorbereitungsseminaren an der Universität entwickelt und werden diese mit der oder dem Ausbildungsbeauftragten und der oder dem Mentor:in an der Schule kommunizieren, um die Umsetzbarkeit zu besprechen und die Themenstellung an Ihr schulisches Umfeld zu adaptieren bzw. zu konkretisieren.

Die Beratung durch Ausbildungsbeauftragte, Mentorinnen und Mentoren und Seminarausbilder:innen bezieht sich lediglich auf die Umsetzbarkeit und ggf. auf inhaltliche Aspekte und Ideen. Die schriftliche Bearbeitung und Darstellung der Studienprojekte liegt ganz bei Ihnen.

### Erkundung des Berufsfeldes Schule

Die Begleitung außerunterrichtlicher Aktivitäten ist ausdrücklich vorgesehen, um einen ganzheitlichen und möglichst umfassenden Einblick in das Berufsfeld der Lehrperson zu erhalten. Hierzu gehören z.B. die Teilnahme an Konferenzen, Pausenaufsichten, Hospitation bei der Beratung von Erziehungsberechtigten und die Teilnahme an Klassenfahrten.

Informieren Sie sich über wichtige schulische Veranstaltungen während des Praxissemesters und nehmen Sie an diesen teil. Hierzu gehören z.B. Wandertage, Exkursionen, Arbeitsgemeinschaften, Ganztagsangebote, Schulfeste, ...

## 5. Phasen im Praxissemester - Zeitleiste

		<b>Termine</b>	<b>Wochen</b>
Februar	Einführungsveranstaltungen im ZfsL GE	Do. 17.02.2022 9.00 – 16.00 Uhr	0.
	<b>Erster Schultag: Montag, 21.02.2022</b>	Do. 24.02.2022 9.00 – 16.00 Uhr	1.
März	<i>Die Einführungsveranstaltungen umfassen insges. 24 Zeitstunden (6 Stunden überfachlich, 6 Stunden im Unterrichtsfach und 12 Stunden im Förderschwerpunkt).</i>	Do. 03.03.2022 9.00 – 16.00 Uhr	2.
	Vereinbaren Sie ab jetzt Termine für Unterrichtsmitschauen!	Do. 10.03.2022 10.00 – 16.00 Uhr	3.
	Ab hier können Mitschauen stattfinden!		4.
			5.
April			6.
			7.
<b>Osterferien vom 11.04. – 23.04.2022</b>			8.-9.
			10.
	6 Unterrichtsmitschauen und Unterrichtsberatungen (2 überfachlich, 2 im Fach und 2 im Förderschwerpunkt)		11.
Mai			12.
	Individuelle Beratung durch Seminar ausbilder:innen (personenorientiert: zu Unterrichtsvorhaben u. Studienprojekten,...)		13.
			14.
	Blocktag/ 5. Veranstaltung am ZfsL: überfachlich, Förderschwerpunkt, Fach (wahrscheinlich Ende Mai/Anfang Juni)		15.
Juni			16.
	Durchführung des Bilanz- und Perspektivgesprächs mit der Ausbilder/in im Förderschwerpunkt		17.
			18.
<b>24.06.2022 Letzter Schultag im Praxissemester</b>			
<b>Sommerferien vom 27.06.2022 – 09.08.2022</b>			
Praxissemesterbeauftragte		Birgit Storcks-Kemming storcks-kemming@zfsL-gelsenkirchen.de	
Seminar ausbilder:in überfachlich			
Seminar ausbilder:in Fach			
Seminar ausbilder:in Förderschwerpunkt			

## 6. Was tun, wenn...

### FAQ Verfahrensregelungen während des PS

#### Was muss getan werden, wenn man an einem Schultag krank wird?

- Die Krankmeldung erfolgt im **Sekretariat der Schule und im Sekretariat des Seminars**.
- Die oder der Ausbildungsbeauftragte (ABBA) bzw. bei eigenem Unterricht die betreffende Lehrkraft, die die Lerngruppe übernehmen muss, ist zu informieren.
- **Der Schule muss ein ärztliches Attest zugeschickt werden, sobald die/der Betroffene länger als zwei aufeinanderfolgende Schultage fehlen sollte.**
- Mit der oder dem Ausbildungsbeauftragten ist zu klären, ob und wie nicht absolvierte Schultage nachgeholt werden können, um das Ziel des PS noch zu erreichen. In Zweifelsfällen ist das Benehmen mit der Hochschule herzustellen.
- Unentschuldigte Abwesenheit kann in schwerwiegenden Fällen zur vorzeitigen Beendigung des Praktikums führen.

#### Was ist zu tun, wenn man an einer Veranstaltung des ZfsL wegen Krankheit nicht teilnehmen kann?

- Das Sekretariat des Seminars ist zu verständigen.
- Die zuständigen Seminarausbilder:innen sind zu verständigen (per E-Mail).

#### Wie ist zu verfahren, wenn sich ein Termin von ZfsL oder Schule mit einem Universitätstermin überschneidet?

- Das Vorgehen wird mit der oder dem zuständigen Seminarausbilder:in bzw. mit der oder dem Ausbildungsbeauftragten besprochen.
- Der schulpraktische Teil des Praxissemesters kann leider nicht gänzlich von Prüfungsterminen der Universität ausgenommen werden. Diese Termine sind mit allen Beteiligten zu kommunizieren.

#### An wen kann man sich wenden, wenn es im Praxissemester Probleme gibt?

- Ihr Ansprechpartner in der Schule ist der oder die Ausbildungsbeauftragte (ABBA).
- Bei Problemen in der Schule können Sie auch die Praxissemesterbeauftragte (PRABA) Frau Storcks-Kemming kontaktieren.
- Bei Fragen zu universitären Begleitveranstaltungen gibt das DoKoLL der TU-Dortmund Auskunft.
- Für Fragen rund ums „Praxissemester mit Kind“ gibt es sowohl in der Schule als auch im ZfsL eine „Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen“. (ZfsL: Mechthild Ludwig, siehe 7.)



## 7. Kontaktdaten: ZfsL Gelsenkirchen, Seminar SF

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung für Lehramt an Schulen -Gelsenkirchen-  
Seminar für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung  
Lüttinghofallee 5  
45896 Gelsenkirchen

Telefon 0209 17727-30  
Telefax 0209 17727-39

<p><b>Sabine Rademacher</b> Regierungsbeschäftigte Geschäftszimmer <a href="mailto:sabine.rademacher@zfsl.nrw.de">sabine.rademacher@zfsl.nrw.de</a></p>	<p><b>Dr. Jürgen Thamm</b> Leiter des Seminars SF <a href="mailto:juegen.thamm@zfsl.nrw.de">juegen.thamm@zfsl.nrw.de</a></p>	<p><b>Birgit Storcks-Kemming</b> Praxissemesterbeauftragte im Seminar SF <a href="mailto:storcks-kemming@zfsl-gelsenkirchen.de">storcks-kemming@zfsl-gelsenkirchen.de</a></p>
<p><b>Mechthild Ludwig</b> Stellv. Praxissemesterbeauftragte Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen (AfG) <a href="mailto:ludwig@zfsl-gelsenkirchen.de">ludwig@zfsl-gelsenkirchen.de</a></p>	<p><b>Oliver Bautz</b> Fach Sport <a href="mailto:bautz@zfsl-gelsenkirchen.de">bautz@zfsl-gelsenkirchen.de</a></p>	<p><b>Bianca Bednarz</b> Fach Textilgestaltung <a href="mailto:bednarz@zfsl-gelsenkirchen.de">bednarz@zfsl-gelsenkirchen.de</a></p>
<p><b>Peter Hessler</b> Überfachliches Seminar Fach Sachunterricht <a href="mailto:Hessler@zfsl-gelsenkirchen.de">Hessler@zfsl-gelsenkirchen.de</a></p>	<p><b>Jordi Kratz</b> Fach Mathematik kratz@zfsl-gelsenkirchen.de</p>	<p><b>Marita Luchtefeld</b> Förderschwerpunkt KM <a href="mailto:Luechtefeld@zfsl-gelsenkirchen.de">Luechtefeld@zfsl-gelsenkirchen.de</a></p>
<p><b>Stefan Mersch</b> Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung <a href="mailto:mersch@zfsl-gelsenkirchen.de">mersch@zfsl-gelsenkirchen.de</a></p>	<p><b>Nina Scholz</b> Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung <a href="mailto:scholz@zfsl-gelsenkirchen.de">scholz@zfsl-gelsenkirchen.de</a></p>	<p><b>Silvia Scheipers</b> Förderschwerpunkt Sehen Fach Deutsch/SG <a href="mailto:scheipers@zfsl-gelsenkirchen.de">scheipers@zfsl-gelsenkirchen.de</a></p>
<p><b>Henriette Schneider</b> Überfachliches Seminar Förderschwerpunkt Sprache Fach Mathematik / MG <a href="mailto:h.schneider@zfsl-gelsenkirchen.de">h.schneider@zfsl-gelsenkirchen.de</a></p>	<p><b>Ilka Seidel</b> Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung Förderschwerpunkt Lernen <a href="mailto:seidel@zfsl-gelsenkirchen.de">seidel@zfsl-gelsenkirchen.de</a></p>	

### Seminar-Homepage

Die Homepage des Seminars finden Sie unter der Adresse:  
[www.zfsl-gelsenkirchen.de](http://www.zfsl-gelsenkirchen.de)

## 8. Wegbeschreibung

### Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung -GELSENKIRCHEN-

## So kommt man hin...

Lüttinghofallee 5  
45896 Gelsenkirchen



### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Gelsenkirchen-Buer (Rathaus)

mit der Bus-Linie 222 bis Haltestelle: Marl-Polsum (Ehrenmal)

- weiter auf einem Fußweg über „Scholvener Straße“ (Ampelkreuzung), „Im Eichholz“ und „Lüttinghofallee“ (ca. 15 Minuten) zur Wasserburg Lüttinghof
- oder (auch zu Fuß) ab Ampelkreuzung über die „Scholvener Str.“ dem Hinweisschild zur Wasserburg Lüttinghof folgen



**Mit dem PKW:** (Navigationssysteme: Straße „Auf der Kämpfe“ oder Kreuzung „Altendorfer Straße/Auf der Kämpfe“ in Gelsenkirchen eingeben)



#### Von der A 2:

Abfahrt Essen/Gladbeck

auf die B224 Richtung Gladbeck

diese wird zur **A 52**

oder von der A 43:

im Kreuz Marl-Nord in Richtung Marl, Gladbeck auf die **A 52**

A 52 Abfahrt Gelsenkirchen-Hassel (Nr. 44)

- nach der Ausfahrt in Richtung Hassel, Gelsenkirchen
- nächste Ampelkreuzung links Richtung Marl-Polsum
- bis Marl-Polsum fahren,
- dort in der Ortsmitte an der Ampelkreuzung links abbiegen (*Hinweisschild auf Burg Lüttinghof*)
- bis zur Autobahnüberführung,
- direkt danach links abbiegen (*Hinweisschild „Wasserburg Lüttinghof“*) und der Straße bis zum Parkplatz folgen

#### Aus Richtung Süden, Osten:

A 2 Abfahrt Gelsenkirchen-Buer

- den Kreisverkehr an 2. Ausfahrt verlassen
- nächste Ampelkreuzung rechts Richtung Buer, Marl, Dorsten
- dem Straßenverlauf ca. 6km folgen; bis Marl-Polsum,
- dort in der Ortsmitte an der Ampelkreuzung links abbiegen (*Hinweisschild auf „Wasserburg Lüttinghof“*)
- bis zur Autobahnüberführung,
- direkt danach links abbiegen (*Hinweisschild „Wasserburg Lüttinghof“*) und der Straße bis zum Parkplatz folgen

#### Alternative aus Richtung Norden:

A 52 Abfahrt Marl-Frentrup - Polsum

- nach der Ausfahrt rechts abbiegen
- nächste Ampelkreuzung links Richtung Marl-Polsum
- bis Marl-Polsum fahren,
- dort in der Ortsmitte an der Ampelkreuzung rechts abbiegen (*Hinweisschild auf „Wasserburg Lüttinghof“*)
- bis zur Autobahnüberführung,
- darauf links abbiegen (*Hinweisschild „Wasserburg Lüttinghof“*) und der Straße bis zum Parkplatz folgen

## 9. Glossar

<b>Ausbildungsbeauftragte:r (ABBA)</b>	Ansprechpartner:in für Studierende im Praxissemester an der Schule, organisiert das Praxissemester an der Schule
<b>Ausbildungslehrer:in bzw. Mentor:in</b>	Lehrkraft einer Schule, die für die Ausbildung der Studierenden in den Fächern und den Förderschwerpunkten zuständig ist und die Begleitung der Studierenden im Unterricht gewährleistet.
<b>Bilanz- und Perspektivgespräch (BPG)</b>	Das BPG schließt den schulischen Teil des Praxissemesters ab. An diesem Gespräch nehmen die oder der Studierende, eine an der Ausbildung beteiligte Lehrkraft der Schule und die Fachleitung im Förderschwerpunkt teil. Das BPG ist nicht bewertungsrelevant.
<b>Fachleitungen/ Seminarausbilder:innen</b>	Ausbilder:innen am ZfsL im Fach, im Förderschwerpunkt und im überfachlichen Seminar
<b>Förderschwerpunkt</b>	Seminarbezeichnung für die Ausbildung in den verschiedenen Förderschwerpunkten: ES = Emotionale und soziale Entwicklung GG = Geistige Entwicklung KM = Körperliche und motorische Entwicklung LE = Lernen SE= Sehen SQ = Sprache
<b>Praxissemesterbeauftragte:r (PRABA)</b>	Seminarausbilder:in am ZfsL, die für die Organisation und Koordination des Praxissemesters am ZfsL verantwortlich ist.
<b>Unterrichtsmitschauen</b>	Bezeichnung für Unterrichtssequenzen der Praxissemesterstudierenden, die von den Fachleitungen beraten werden.

### Weitere Abkürzungen:

<b>PS</b>	Praxissemester
<b>PSS</b>	Praxissemesterstudierende:r
<b>SF</b>	sonderpädagogische Förderung
<b>SuS</b>	Schülerinnen und Schüler
<b>ZfsL</b>	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung, Staatliche Institution der Lehrerausbildung des Landes NRW